Zeitschrift: Zeitlupe : für Menschen mit Lebenserfahrung
Herausgeber: Pro Senectute Schweiz
Band: 63 (1985)
Heft: 6

Rubrik: Goldvreneli-Kreuzworträtsel Nr. 48 (Lösung Nr. 47)

Nutzungsbedingungen
Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use
The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 17.07.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

ERINNERN SIE SICH NOCH?

Sie wurde 1906 in St. Louis, im Süden der USA, geboren, wo sie in bitterster Armut aufwuchs. Schon als Halbwüchsige schloss sie sich einer Tingeltangel-Truppe an, fiel durch ihr komisches Talent und das unbändige Temperament auf. Tänzerisch begabt und ehrgeizig, gelang ihr der Durchbruch, sie tanzte am Broadway und wurde Star der Folies Bergères, des Casino de Paris, und eröffnete 1926 einen eigenen Nachtclub. Auf Gastspielreisen feierte sie Triumphe. Während des Zweiten Weltkrieges arbeitete sie für die Résistance und wurde mit der Ehrenlegion ausgezeichnet. Sie adoptierte Kinder aller Rassen und Hautfarben. Um dieser Familie das Heim zu erhalten, kehrte sie auf die Bühne zurück. Ihr Körper war der Anstrengung nicht gewachsen. Sie starb im April 1975 in Paris. *es*

Schicken Sie uns Vornamen und Namen dieses Stars bis zum 6. Januar 1986 an «Zeitlupe», Rätsel, Postfach, 8099 Zürich

(Wenn Sie beide Rätsel lösen, bitte zwei Zettel in Postkartengrösse, je mit Ihrer Adresse versehen, in einen Umschlag stecken!) Aus den richtigen Antworten ziehen wir fünf Gewinner. Jeder Glückspilz erhält ein Geschenkabonnement der «Zeitlupe» (zum Weiterverschenken), gestiftet von Dr. T. H. in Baden.

Zum letzten Wettbewerb

Die Lösung: Karl May

Nur 4 der **921** Einsendungen waren falsch. Sie haben Karl May mit Mark Twain verwechselt, alle anderen fühlten sich noch verbunden mit Winnetou und Old Shatterhand. Was eine Leserin schrieb, dürfte für viele Leseratten gelten: «Mein Vater hat mir jeweils an besonderen Tagen einen Band Karl May geschenkt, den er zuvor immer selber gelesen hat. Er schloss das Buch in seinem Schreibpult ein, und wenn ich wissen wollte, was er lese, sagte er, das sei nichts für kleine Mädchen. Später haben wir über seine Ausrede noch oft gelacht.» (Frau M. S.)

Wir danken für Ihre Beiträge und gratulieren folgenden Gewinnern:

- *Frau F. Altmann-Marti, 8765 Engi*
- *Herrn Fritz Reicherter, 8400 Winterthur*
- *Frau Maria Anconelli, 6005 Luzern*
- *Frau Babette Sulser, 9470 Buchs*
- *Herrn Max Schellenberg, 7524 Zuoz*

Zum 47. Goldvreneli-Kreuzworträtsel

Das Lösungswort: Umweltschutz

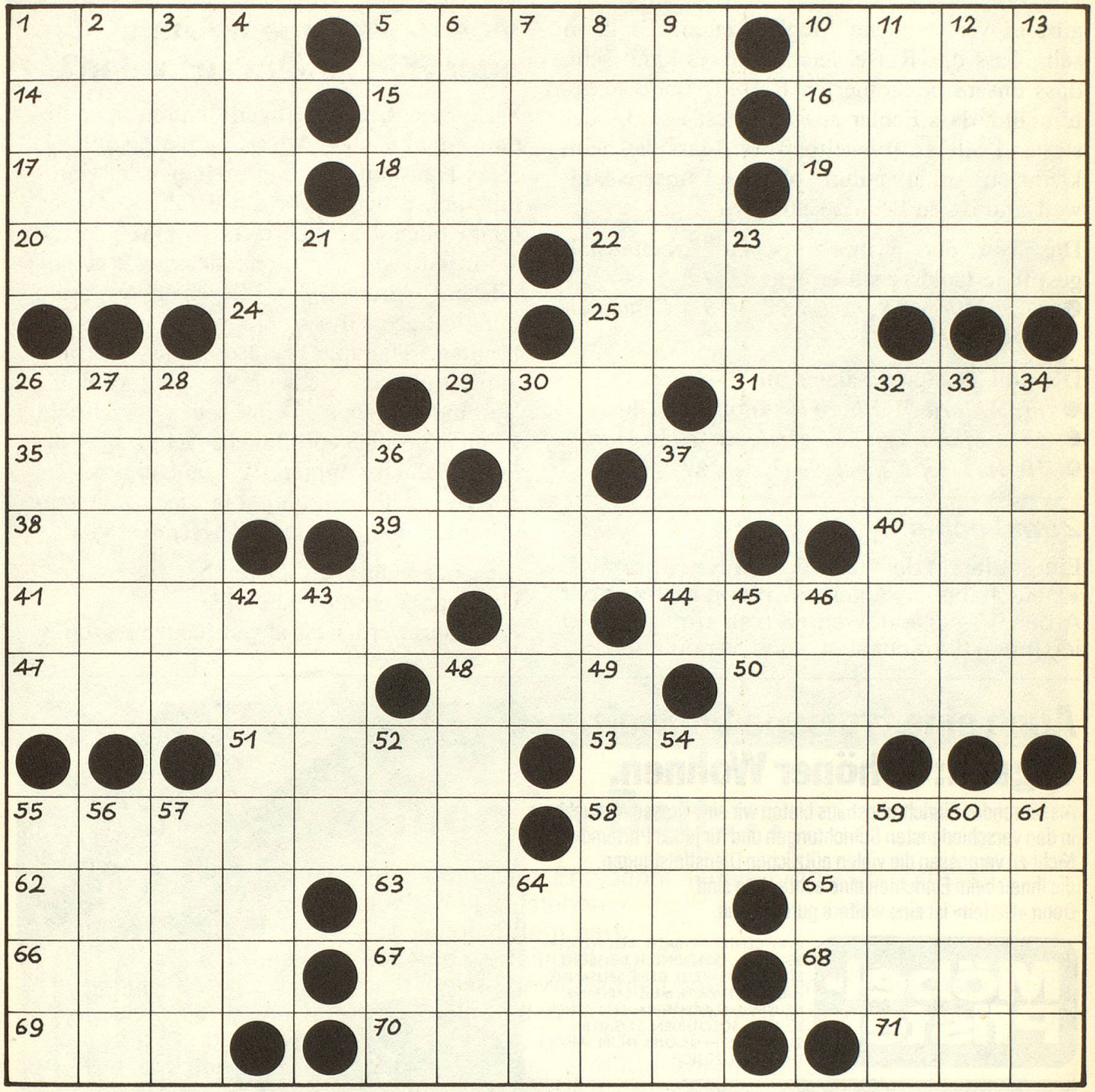
Von den **1618** Einsendungen war keine einzige Lösung falsch. Für diese erstaunliche Tatsache

Fortsetzung Seite 30

Waagrecht: 1. Bundesrat (1886–1957), 5. Kleidungsstück, Mz., 10. Fluss in den Niederlanden, 14. Weissfisch, 15. franz. Physiker (1786–1853), 16. Freundin, franz., 17. Mann, 18. Sprengkörper, Mz., 19. ital. Hauptstadt, 20. Teil des Plattenspielers, Mz., 22. zerren, 24. Gewässer, Mz., 25. Herrscherkaste von Peru, 26. deutscher Schriftsteller, 29. engl. Getränk, 31. Ölfrucht, 35. ital. Wallfahrtsort, 37. lehrt an der mediz. Fakultät, 38. Behörde, 39. altgriech. Dichter, 40. türk. Titel, 41. Gaststätte, 44. Zierpflanze, 47. Frauenname, 48. Papagei, 50. Koralleninsel, 51. Verkehrsmittel, 53. Speisefolge, 55. Backwerk, 58. Stadt im Oberharz, 62. Opernlied, 63. Lebewe-

Goldvreneli-Kreuzworträtsel Nr. 48

von Hans Frei, Basel



sen, 65. Siedlung, 66. Jugendlicher, 67. Baltin, 68. See in Nordamerika, 69. kleine Ausdehnung, 70. Stadt in Mecklenburg, 71. Gewässer, franz.

Senkrecht: 1. Verbindung, 2. Öl, span., 3. europ. Hauptstadt, 4. Verkehrsweg, 5. Schinken, schweiz., 6. Morgenland, 7. heilig, 8. röm. Quellnymphe, 9. Tonintervall, Mz., 10. ital. Süsswein, 11. Prophet, 12. geliebt, franz., 13. irischer Männername, 21. Überbleibsel, 23. Altarbild, 26. Nebenfluss der Thur, 27. Geliebter der Julia, 28. Gattungen, 30. Gefäss, 32. ital. Männername, 33. Tierart, 34. Schmelzüberzug, 36. Sinnesorgan, 37. wie 48 waagrecht, 42. flehen, 43. Fluss in der Schweiz, 45. deutscher Philosoph, 46. Übungsstück, 48. Insekt, 49. chem. Stoff, 52. See im Salzkammergut, 54. ital. Frauenname, 55. Taufzeuge, 56. Flächenmass, Mz., 57. Gewinn, 59. Regel, Mass, 60. Gesangsstück, 61. Gewässerrand, 64. schweiz. Hochschule.

Die Buchstaben 3, 46, 29, 5, 35, 69, 39, 64 und 71 ergeben das Lösungswort. Nur dieses ist bis zum 6. Januar 1986 einzusenden an «Zeitlupe», Rätsel, Postfach, 8099 Zürich.

Fortsetzung von Seite 28

gibt es verschiedene Möglichkeiten: Es kann sein, dass das Rätsel leicht war; es kann sein, dass unsere passionierten Rätselfreunde so geübt sind, dass Fehler ausgeschlossen sind, oder sie sind alle so umweltbewusst, dass sie beim kleinsten Anhaltspunkt sofort auf unsere Umwelt und deren Schutz schliessen.

Das von der Schweizerischen Kreditanstalt gestiftete Goldvreneli erhielt:

- *Frau Margrit Ruch-Eng, 2300 La Chaux-de-Fonds*

Die drei Trostpreise fielen an:

- *Frau Marie Wirth, 8910 Affoltern a. A.*
- *Frau Maria Eglin-Siegenthaler, 3074 Muri*
- *Herrn Josef Köppel, 9442 Berneck*

Zum Lachen

Ein Bettler an der Haustür. Die Hausfrau sagt: «Geld haben wir keines, guter Mann, aber Arbeit!» — «Nein, wenn Sie so arm sind, will ich Ihnen die nicht auch noch wegnehmen!»

Unsere neue Leserumfrage

Wie müsste mein Alters- oder Pflegeheim aussehen?

Viele Betagte beschäftigen sich mit dem Gedanken an das «4. Alter», an die Zeit, da sie ihren Haushalt trotz Mahlzeiten- oder Haushilfedienst nicht mehr allein führen können oder wollen. Dabei herrschen oft Ängste und Vorurteile vor. Uns interessiert, was Sie von «Ihrem» Alters- oder Pflegeheim erwarten punkto Lage, Grösse, Zimmer, Komfort, Betreuung, Therapie, Hausordnung, Verpflegung, Anlässen, Gemeinschaft, Atmosphäre, Verbindung zur Aussenwelt usw.? Vielleicht kennen Sie auch vorbildliche Heime, über die Sie berichten könnten. Wir möchten helfen, Ängste abzubauen und gute Ideen weiterzugeben an die Leser und die Heimverbände.

Einsendeschluss: 30. Dezember 1985
Umfang: höchstens 30 Zeilen
Honoriert werden die abgedruckten Beiträge.

Auch eine typische Schweizer-Tugend: Schöner Wohnen.

Als führendes Einrichtungshaus bieten wir eine grosse Auswahl in den verschiedensten Stilrichtungen und für jedes Portemonnaie. Nicht zu vergessen die vielen nützlichen Dienstleistungen, die Ihnen beim Einrichten eine echte Hilfe sind. Denn «Helfen» ist eine weitere gute Tugend.

Möbel-Pfister

AVRY-CENTRE/FR, BASEL, BELLINZONA, BERN, BIEL, CONTONE/TI, DELSBERG, ETOY, FRAUENFELD, GENF, LAUSANNE, LUGANO, LUZERN, MELS-SARGANS, NEUENBURG, SCHAFFHAUSEN, SCHÖNBÜHL/BE, SOLOTHURN, ST. GALLEN, ST. MARGRETHEN, SUHR, THUN, WINTERTHUR, ZUG, ZÜRICH.